

Bürgerinitiative gegen Derenburger Windpark



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir möchten Ihnen in diesen Tagen die dramatische Gefahr für die Existenz des Rotmilans durch Windenergieanlagen nahe bringen.

Mehr als die Hälfte des Weltbestandes hat seinen Lebensraum in Deutschland. Davon wiederum lebt ein Fünftel in Sachsen-Anhalt, wobei das Bundesland nur 6% der bundesdeutschen Fläche ausmacht. Die Siedlungsdichte ist hier also deutlich überdurchschnittlich ausgeprägt. Bitte werfen Sie nun einen Blick auf die nebenstehende Karte. Je roter das Gebiet gekennzeichnet ist, umso mehr Rotmilane gibt es. Unser Städtchen liegt also nicht nur im Bundesland der höchsten Siedlungsdichte, sondern darin in einem der bedeutsamsten Lebensräume dieses beeindruckenden Tieres.

In der Öffentlichkeit hat in letzter Zeit glücklicherweise ein Umdenken eingesetzt, Vernunft kehrt ein. Nach Jahren der politisch verordneten und ideologisch geleiteten „Verspargelung“ der Landschaften melden sich immer mehr Kritiker zu Wort. Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen am 19.3.17, 19.30 Uhr auf ZDF die Sendung Terra X mit Tierschützer Andreas Kieling gesehen. Der Anblick zerhackter Rotmilane und Störche zeigt, dass die auf diese Weise geführte Energiewende in einer Sackgasse angekommen ist. Der Energiehunger des Menschen rechtfertigt nicht die Ausrottung ganzer Arten.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Unterschriften an den bekannten Örtlichkeiten oder online unter

<https://www.openpetition.de/petition/online/buergerinitiative-gegen-derenburger-windpark>

und nehmen Sie unter besser-leben-ohne-windpark@tutanota.de Kontakt zu uns auf.

Ihre Bürgerinitiative

Michael Loehsner

Jörg Schade

Landkreis Harz

In diesem Gebiet von 2.104 km² Fläche ist ein Teil des Hauptverbreitungsgebiets der Rotmilane zu finden. Die Kartierungen fanden hier 2012 und im nördlichen Bereich zu kleinen Teilen auch im Jahr 2011 statt.

Es wurden 209 Paare kartiert, woraus sich eine mittlere Dichte von 9,9 BP/100 km² berechnet, was relativ genau der mittleren Rotmilan-Dichte in Sachsen-Anhalt entspricht. Die südliche Hälfte des Landkreises umfasst dabei das Waldgebiet des Harzes mit dem Ober-, Mittel- und Teilen des Unterharzes. Die mittlere Dichte im Harz beträgt 2,7 Paare/100 km². Dagegen stellt das nördliche Harzvorland mit einer großflächigen Dichte von 14,8 Paaren/100 km² einen Verbreitungsschwerpunkt der Art in Sachsen-Anhalt dar (Abb. 20).

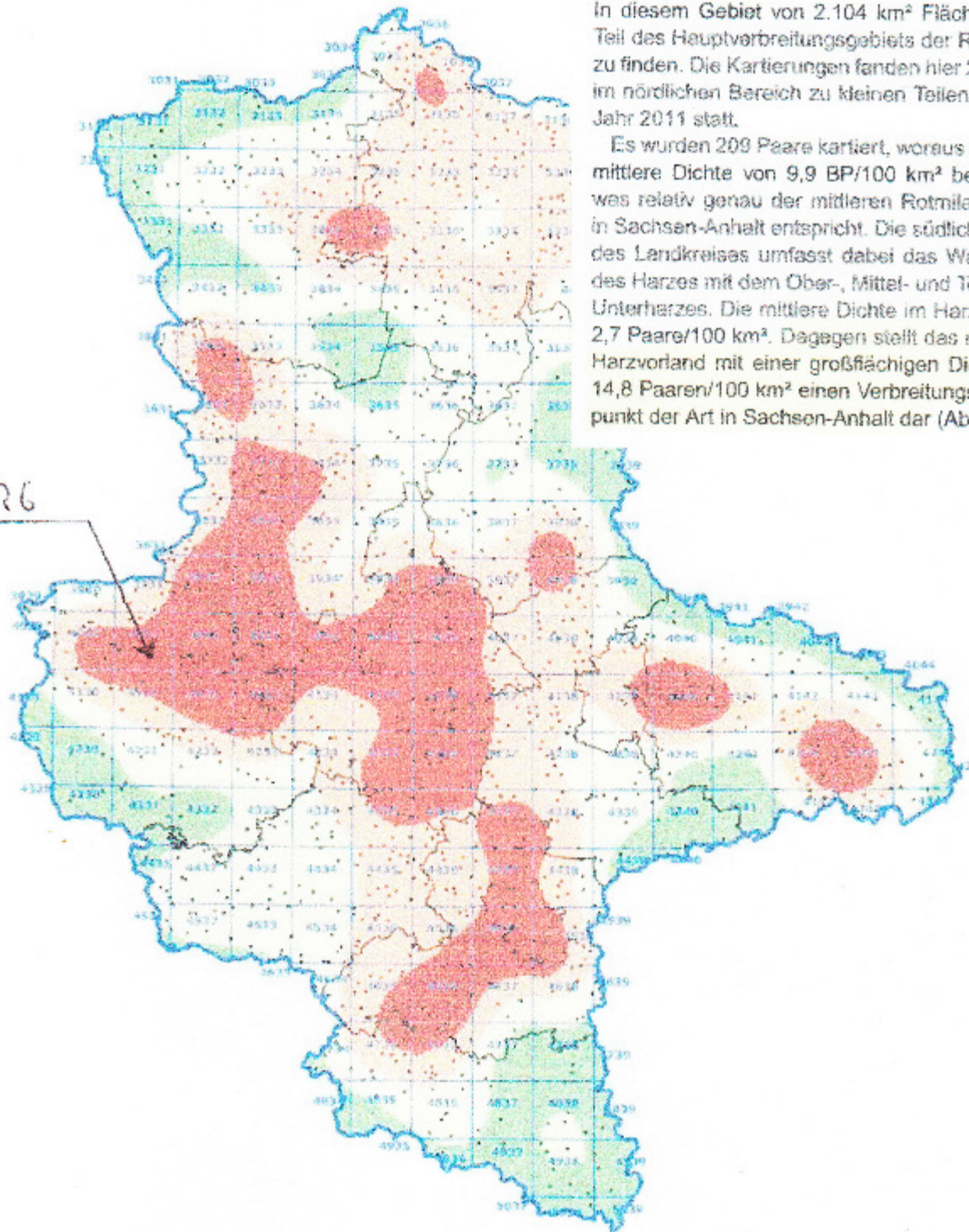


Abb. 15: Schwerpunkgebiete des Vorkommens von Rotmilanen, Details siehe Text.